

2 MASSNAHMENBEWERTUNG

2.1 Bewertungsverfahren

Die im Kapitel 1.1 gelisteten Maßnahmen werden mittels folgender Kriterien bewertet:

- **Umsetzungswiderstand und Akzeptanz**
 - **Politisch und rechtlich**

Mit diesem Kriterium wird die zu erwartende politische Einstellung zur Maßnahme sowie die aktuelle (europäische und nationale) rechtliche Situation bezüglich der Maßnahme bewertet.
 - **Interessensvertretung ArbeitnehmerInnen**

Mit diesem Kriterium wird die Einstellung der ArbeitnehmerInnenvetretung zu den Maßnahmen bewertet. Dabei fließt vor allem die Wirkung von Maßnahmen auf das im Transport tätige Personal (sowohl Schiene als auch Straße und Speditionen) und die mögliche Reaktion der Vertretung ein.
 - **NGO – Umwelt**

Dieses Kriterium berücksichtigt die Einstellung der Umweltorganisationen zu den einzelnen Maßnahmen.
 - **Wirtschaft**

Mit diesem Kriterium wird die Akzeptanz der Wirtschaft (in Summe) zu den angeführten Maßnahmen bewertet. Dabei ist zu beachten, dass neben der verladenden Wirtschaft natürlich auch die Transportwirtschaft mit in die Bewertung einzubeziehen ist. Dies kann für manche Maßnahmen eine konträre Einstellung bedeuten, die in der Gesamtbewertung dieses Kriteriums zu berücksichtigen ist.
- **Umsetzungs- und Betriebsaufwand**
 - **Organisatorisch**

Bewertung hinsichtlich zu erwartender organisatorischer Anforderungen und Aufwendungen und des zeitlichen Rahmens, der zur Umsetzung erforderlich ist oder sein könnte.
 - **Kosten (Implementierung und Betrieb)**

Kostenrahmen der zur Umsetzung und zum Betrieb der vorgeschlagenen Maßnahmen eingesetzt werden muss.
- **Modal Split Wirkung**

Hauptkriterium zur Bewertung der Wirkung der Maßnahme auf die Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene.

Der potenziellen Wirkung auf den Modal Split stehen demnach mehrere potenzielle Widerstände gegenüber. Um die Maßnahmen insgesamt zu bewerten, müssen die Bewertungen der einzelnen Kriterien zusammengeführt werden. Dazu sind die einzelnen Widerstände zu gewichten und insgesamt der Modal Split-Wirkung gegenüberzustellen.

In der folgenden Tabelle wird die entsprechende Gewichtung dargelegt und darüber hinaus das Bewertungsschema je Kriterium dargelegt.

Maßnahmenbewertungskriterien							
Gewichtung der Kriterien							
Bewertungsschlüssel							
	Umsetzungswiderstand und Akzeptanz				Umsetzungs- und Betriebsaufwand		MS-Wirkung
	politisch (rechtlich)	NGO		Wirtschaft	Organi-satorisch	Kosten	
		Sozial	Umwelt				
Akzeptanz und Aufwand zu Wirkung	0,5						0,5
Akzeptanz und Aufwand	0,50				0,50		1,00
Akzeptanz und Aufwand im Detail	0,33	0,33		0,33	0,50	0,50	1,00
Akzeptanz NGO im Detail	1,00	0,50	0,50	1,00	1,00	1,00	1,00
Gesamtgewicht	0,08	0,04	0,04	0,08	0,13	0,13	0,50
Bewertungsschlüssel	hoher Widerstand (5)				hoher Aufwand (5)		keine (5)
	mittlerer Widerstand (4)				mittlerer Aufwand (4)		gering (4)
	geringer Widerstand (3)				geringer Aufwand (3)		mittel (3)
	kein Widerstand (2)				kein Aufwand (2)		hoch (2)
	Zustimmung (1)				Einnahmen (1)		sehr hoch (1)

Herry Consult 2013

Tabelle 12: Bewertungskriterien, deren Gewichtung und Bewertungsschlüssel

Jedes Unterkriterium wird gleichwertig gewichtet. Die NGOs und Interessensvertretungen werden nochmals unterteilt, haben aber in Summe das gleiche Gewicht wie die anderen Gruppen im Bereich Umsetzungswiderstand und Akzeptanz.

Der Bewertungsschlüssel ist für alle Bewertungskriterien fünfstufig nach dem Schulnotenprinzip.

Die Zusammenführung der Einzelbewertungen erfolgt mittels der angeführten Gesamtgewichtungsfaktoren.

Anhand der gewichteten Bewertung können die Maßnahmen gereiht werden. Jene Maßnahmen mit der niedrigsten Gesamtbewertungsnote ist die hinsichtlich der Bewertungskriterien am besten einzustufende Maßnahme zur Erhöhung des Schienenanteils im Güterverkehr.

In der folgenden Tabelle wird dieses Bewertungssystem exemplarisch für eine Maßnahme dargelegt.

Die Gesamtbewertung erfolgt dabei in diesem Beispiel mittels folgender Berechnung:

$$3 \text{ (Bewertung für politische Umsetzbarkeit)} * 0,08 \text{ (Gesamtbewertungsfaktor)} + 2 * 0,04 + 2 * 0,04 + 1 * 0,08 + 4 * 0,13 + 3 * 0,13 + 3 * 0,5 = 2,88$$

Um die Bewertung selbst breit aufzustellen und Einschätzungen von unterschiedlichen Gesichtspunkten aus einfließen zu lassen, wurden Gespräche mit Experten unterschiedlicher Gruppierungen geführt. In diesen Gesprächen wurde die Bewertung der einzelnen Maßnahmen hinsichtlich der angeführten Kriterien erarbeitet. Den Gesprächspartner wurde frei gestellt, zu allen

Bewertungskriterien Stellung zu nehmen und einen Bewertung abzugeben, oder zumindest bezüglich jenes Bereiches, für den sie als Experte ausgewählt wurden so wie in jedem Fall bezüglich der Einschätzung zur Modal Split Wirkung eine Bewertung abzugeben.

Die Experten wurden unterschieden nach den einzelnen „Fachrichtungen“ zu Abdeckung der Gruppierungen (Umsetzungswiderstand und Akzeptanz) ausgewählt und um einen Fachexperten im Bereich Güterverkehr und Modal Split ergänzt. In Abstimmung mit dem Auftraggeber wurden folgende Experten ausgewählt und mittels persönlicher Gespräche die Bewertungen erarbeitet:

- Politisch: Vertreter des BMVIT, Dr. Thomas Spiegel
- Arbeitnehmervertreter: Vertreter der AK + Gewerkschaft Vida: Mag. Sylvia Leodolter, Mag. Richard Ruziczka, Mag. Thomas Hader, Mag. Franz Greil
- NGO-Umwelt: Vertreter VCÖ, Markus Gansterer
- Wirtschaft: Vertreter WKÖ, DI Thomas Fessler, der nach dem Bewertungsgespräch weitere Fachabteilungen der WKÖ mit dem Thema befasste und aufbauend auf diesen Konsultationen eine finale Bewertung aus Sicht der WKÖ abgegeben hat.
- Fachexperte: DI Andreas Käfer

Die Einzelbewertungen der Experten werden aus Geheimhaltungsgründen nicht im Bericht dargelegt. Dies ist auch der ausdrückliche Wunsch der Experten.

Die Bewertungen der einzelnen Experten wurden mit der Bewertung durch das Bearbeitungsteam zusammengeführt. Dies erfolgte nicht mittels einer einfachen arithmetischen Durchschnittsrechnung, sondern unter Berücksichtigung einer höheren Gewichtung der Expertenmeinung in deren konkretem Fachbereich.

Die folgende Matrix zeigt, welche Expertenmeinung mit welchem Gewicht in die finale Bewertung eingeflossen ist.

Gewichtung der Expertenmeinungen							
Experte	politisch (rechtlich)	NGO sozial	NGO Umwelt	Wirtschaft	Organi- satorisch	Kosten	MS- Wirkung
BMVIT	2	1	1	1	1	1	1
AK	1	2	1	1	1	1	1
VCÖ	1	1	2	1	1	1	1
WKO	1	1	1	2	1	1	1
Käfer	1	1	1	1	1	1	2
Bearbeitungsteam	1	1	1	1	2	2	2

Herry Consult 2013

Tabelle 13: Gewichtung der Expertenmeinungen

2.2 Bewertungsergebnis

Führt man die einzelnen Bewertungen entsprechen der im vorigen Kapitel skizzierten Vorgehensweise zusammen, so ergibt sich folgendes Ranking der diskutierten Maßnahmen: